



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/039/2015
Datum	Dienstag, den 14.07.2015
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend:

vom Gremium

Frau Andrea Volk Ortsvorsteherin
 Herr Manfred Schäfer Ortsbeiratsmitglied
 Herr Christian Simon Ortsbeiratsmitglied
 Frau Dr. Barbara Greis Ortsbeiratsmitglied
 Herr Helmut Lepper Ortsbeiratsmitglied
 Herr Hans-Martin Fries Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Herr Winfried Jung Stellv. Ortsvorsteher
 Frau Marion Kauck Ortsbeiratsmitglied
 Frau Gabriele Köhlinger Ortsbeiratsmitglied

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19:00 Uhr die 39. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 30.06.2015 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am

09.07.2015. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

Auf Antrag von Ortsbeiratsmitglied Schäfer, beschließt der Ortsbeirat als Tagesordnungspunkt 7 den nicht öffentlichen TOP „Grundstücksangelegenheiten“ aufzunehmen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Anerkennung der Niederschrift vom 16.6.2015**
- 2 Mittelanmeldungen Haushalt 2016**
- 3 Brunnen Ortsmitte (Rutschgefahr)**
- 4 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 5 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 6 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 **Anerkennung der Niederschrift vom 16.6.2015**

Die Niederschrift wird einstimmig anerkannt.

zu 2 **Mittelanmeldungen Haushalt 2016**

Ortsvorsteherin Volk hat hierzu eine Tischvorlage mit 3 Vorschlägen erstellt.

Renovierung Sitzungs- und Mehrzweckraum im Stadtteilbüro

Sitzungs- und Mehrzweckraum des Stadtteilbüros sind renovierungsbedürftig. Sie benötigen einen neuen Anstrich und neue Gardinen, die Tür zum Sitzungsraum schließt nicht mehr richtig. Im Haushalt 2016 sind entsprechende Mittel bereit zu stellen.

Sanierung der Asphaltdecken in den Straßen

„Bachstraße“ und „Lahnstraße“

Diese Ortsstraßen sind stark befahrene Straßen und stellen wichtige innerörtliche Verkehrsverbindungen dar. Die Asphaltdecken sind über weite Strecken hinweg beschädigt und waren in den letzten Jahren immer wieder Thema bei Ortsbegehungen. Für die Deckensanierungen sind entsprechende Mittel bereit zu stellen.

Planung einer verkehrsmäßigen Anbindung des Simbergs an Niedergirmes

Durch die Stilllegung der Grube „Malapertus“ ist ein bisheriger Hinderungsgrund für eine Straßenführung von Naunheim nach Niedergirmes/Wetzlar über den Simberg in der Verlängerung der Straße „Im Kleinfeld“ weggefallen. Es soll nun geprüft werden ob und wie eine verkehrsmäßige Anbindung möglich ist. Eine solche Anbindung würde den innerörtlichen Verkehr enorm entlasten. In den Finanzhaushalt werden als Verpflichtungsermächtigung 30.000 Euro Planungskosten zur Erschließung einer Verkehrsanbindung von Naunheim nach Niedergirmes über den Simberg in Verlängerung der Straße „Im Kleinfeld“ eingestellt.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsbeirat einstimmig die vorgenannten Mittelanmeldungen.

zu 3 **Brunnen Ortsmitte (Rutschgefahr)**

Der Ortsbeirat diskutiert nochmals ob und welche Maßnahmen getroffen werden könnten um die Rutschgefahr einzudämmen. Auf Anregung von Frau Dr. Greis, bittet der Ortsbeirat das Fachamt um Auskunft, ob eine andere Pflasterung im Nassbereich des Brunnens Abhilfe schaffen kann und mit welchen Kosten diese Maßnahme verbunden wäre.

zu 4 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

4.1

Einmündungsbereich Am Brauhaus/ Landesstraße 3285

Bezüglich der angedachten Verkehrszählung im Bereich Am Brauhaus/Landesstraße 3285, berichtet Ortsvorsteherin Volk, dass gemäß telefonischer Auskunft von Herrn Fremdt, Straßenverkehrsbehörde, keine Erkenntnisse darüber vorliegen, dass diese zwischenzeitlich durchgeführt wurde.

4.2

Pfosten im Bereich des Vereinsheimes auf der Lahninsel

Gemäß Auskunft von Herrn Fremdt, Straßenverkehrsbehörde, sieht der Radverkehrsbeauftragte Herr Fuess nach Ortsbesichtigung und Thematisierung in der Verkehrskordinationsgruppe, keine Notwendigkeit den Pfosten auf dem Radweg besser kenntlich zu machen, erklärt Ortsvorsteherin Volk. Sie verweist darauf, dass bei einer Umgestaltung des Sportgeländes und einer damit verbundenen Versetzung des Pfostens vielleicht darauf geachtet werden kann, diesen entsprechend der dortigen Ausleuchtung besser zu positionieren.

zu 5 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

5.1

Ländliche Dorfentwicklung

Entsprechend einer Anfrage in einer vorangegangenen Ortsbeiratssitzung, hat Ortsvorsteherin Volk die maßgeblichen Grundlagen zur Aufnahme in einen

Dorfentwicklungsplan besorgt und als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Sie regt an, nach Durchsicht der Vorlage, dieses Thema in einer nachfolgenden Sitzung nochmal aufzugreifen.

5.2

Termin in der Kulturhalle Naunheim

Bei einem Ortstermin wurde der Bodenbelag für die Kulturhalle ausgesucht, legt Ortsvorsteherin Volk dar. Dieser ist hellgrau und durchgängig, also nicht wie bisher durch „Fugen“ unterbrochen. Die Sanierungsarbeiten (Heizkörper, Fenster, Bodenbelag) wurden am 06.07. begonnen.

5.4

Anschreiben an Hundehalter

Ortsvorsteherin Volk erinnert, dass sie mit dem letzten Protokoll auch den Entwurf eines Schreibens an Hundehalter zur Kenntnis gegeben hat, welches sie bei Zustimmung, über das Kassenamt an die Naunheimer Hundehalter zustellen lassen möchte. Seitens des Kassen- und Steueramtes wurde darauf hingewiesen, dass ein entsprechendes Infoblatt zur Hygiene bei Anmeldung eines Hundes sowie bei weiteren Anlässen ausgegeben wird und daher die Notwendigkeit eines gesonderten Schreibens bezweifelt. Im Ortsbeirat wird die Initiative jedoch begrüßt. Dies wird sie mit in das weitere Gespräch mit dem Fachamt nehmen, kündigt die Ortsvorsteherin an.

Des Weiteren regt Ortsbeiratsmitglied Schäfer einen entsprechenden Hinweis in den Stadtteilnachrichten oder der WNZ an. Ortsbeiratsmitglied Lepper berichtet, dass im Umweltausschuss angeregt wurde, in Lahnau nach den Erfahrungen mit dem Leinenzwang zu fragen. Bedingt könnte dies auch dazu führen, dass die Hygieneproblematik gebessert würde, da die Hundehalter somit einen besseren Blick auf die Hinterlassenschaften hätten und vielleicht eher auch bereit sind diese aufzusammeln, ergänzt Ortsvorsteherin Volk.

5.5

Initiative „Nette Toilette“

Ortsvorsteherin Volk verkündet, dass sie angesprochen wurde ob nicht mehr öffentliche Toiletten im Stadtteil eingerichtet werden könnten. Das derzeitige Angebot ist sehr eingeschränkt, so dass eine Problematik besonders für viele ältere Mitbürger auch vom Gremium nachvollzogen werden kann. Ortsbeiratsmitglied Fries regt an, über die Aufstellung von mobilen Toiletten im Bereich des Festplatzes, neben dem alten Stromhäuschen (Richtung Steg), nachzudenken und hält es für wichtig, besser darüber zu informieren wo öffentlich zugängliche Toiletten zu finden sind.

Über das Protokoll wird zunächst nachgefragt, ob auch in den Stadtteilen eine Regelung analog der „netten Toilette“ in der Altstadt möglich ist, ergänzt Ortsvorsteherin Volk. Dabei stellen Gaststätten ihre Toilette öffentlich zur Verfügung und bekommen hierfür eine kleine Aufwandsentschädigung von der Stadt.

5.6

Erschütterungen durch Schwerlastverkehr

Von einem Anlieger wurde berichtet, dass im Bereich Wetzlarer Straße 18, vorübergehend nach den Baumaßnahmen (vor ca. 2,5 Jahren) die im Haus deutlich spürbaren Erschütterungen durch Schwerlastverkehr nahezu weg waren, mittlerweile aber wieder in

alter Stärke, insbesondere bei Linienbussen auftreten. Es kann nicht geklärt werden, ob dies auch die Anlieger der Nachbarhäuser betrifft oder bedingt durch die Engstelle im Straßenverlauf das benannte Haus besonders betroffen ist. Das Fachamt wird um Prüfung der Ursache gebeten.

5.7

Weg zwischen Naunheim und Blasbach

Ortsbeiratsmitglied Schäfer bittet um Mitteilung, wann die Fortführung der Sanierung des Weges erfolgt, für welche im Haushalt 20.000 Euro eingestellt sind.

5.8

Parkverhältnisse Eisenstraße

In dieser Angelegenheit berichtet Ortsbeiratsmitglied Simon in seiner Eigenschaft als Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr von wiederholt auftretenden Problemen bei Übungen und auch bei einem tatsächlichen Notfalleinsatz durch in der Eisenstraße (Bereich zwischen Blasbacher Straße und Altbecker) beidseitig abgestellte Fahrzeuge. Leider haben sich auch durch Infozettel an den betreffenden Fahrzeugen oder die Einschaltung des Martinhorns vor Ort keine Verbesserungen ergeben. Ein Durchkommen mit größeren Fahrzeugen, gerade auch mit der Drehleiter, die bei einem Einsatz im Bereich Altbecker evtl. zwingend erforderlich wäre, ist –wenn überhaupt– nur unter erheblichem Zeitverlust möglich.

Der betroffene Bereich der Eisenstraße wird, wohl vermehrt seit der entgeltlichen Vermietung der wohnungsbau-eigenen Parkflächen im Bereich Altbecker, auch von dortigen Bewohnern zunehmend genutzt. Auch daher erscheint eine persönliche Ansprache oder ein Anschreiben der Anwohner in der Eisenstraße weniger sinnvoll. Ortsbeiratsmitglied Fries regt an, Ausweichparkflächen im Bereich des Stichweges unterhalb des Altbeckers anzubieten.

Ein Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde zur Klärung des Sachverhaltes wird seitens des Ortsbeirates gewünscht.

5.9

Essbare Stadt

Aufgrund eines Zeitungsartikels hatte Ortsbeiratsmitglied Schäfer ein Gespräch mit Stadtverordnetenvorsteher Volck in dem er die nachlassende Beteiligung an Obstversteigerungen im Stadtteil thematisierte.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Greis warf ein, dass das Projekt „essbare Stadt“ lediglich für den Kernstadtbereich angedacht sei.

5.10

Wege im Außenbereich

Der befestigte Weg entlang des Reiterhofes Bittner bis zur Unterführung BAB Kochsgrund weist in vielen Bereichen Löcher auf, aus denen hoher Bewuchs sprießt. Ebenso aus den Fugen. Ortsvostherin Volk fragt an, wie man die Pflege und Instandhaltung solcher Wege seitens der Stadt sieht.

Der Asphaltweg Naunheim/Blasbach zeigt zwischen der Einfahrt zum Reiterhof Bittner und dem neu geteerten Bereich viele Löcher auf, die eine Gefahr für Radfahrer darstellen.

Ortsbeiratsmitglied Schäfer bittet darum die Gefahrenstellen zu beseitigen.

5.11

Springkraut an der Lahn

Vor geraumer Zeit war seitens des RP eine Mitteilung ergangen, dass an der Handlungsweise zur Beseitigung des Springkrautes gearbeitet werden. Nun fragt der Ortsbeirat den Kenntnisstand des Magistrats zu dieser Thematik an.

zu 6 Verschiedenes

6.1

Apfelweinfest Obst- und Gartenbauverein

Ortsvorsteherin Volk hat anlässlich des o. g. Festes dem Verein einen Zuschuss von 50,-- Euro aus Verfügungsmitteln der Ortsbeiräte gewährt.

6.2

Veranstaltung Sicherheit für ältere Menschen

Das Büro des Magistrats hat bei Ortsvorsteherin Volk angefragt, ob die für die 2. Jahreshälfte angedachte Veranstaltung – bei der auch die Polizei beteiligt sein wird - über Sicherheitshinweise für ältere Menschen von dem Ortsbeirat mitgetragen und mitorgansiert werden könnte. Der Ortsbeirat nimmt diese Mitteilung befürwortend zur Kenntnis.

6.3

Spargelfest Naunheim in der Eifel

Auf Nachfrage bestätigt Ortsvorsteherin Volk, dass der Besuch in der befreundeten Gemeinde in der Eifel wieder ein voller Erfolg war, an dem etwa 50 bis 55 Personen teilgenommen haben.

6.4

Gelände der Enwag – ehemaliger Brunnen

Da dem Ortsbeirat keine Erkenntnisse über die weitere Verwendung des Geländes des ehemaligen Brunnens der Enwag in Nähe des Fliesen-Studios Schäfer vorliegen fragt der Ortsbeirat an, ob planungsrechtliche Gründe der Errichtung eines Backhauses/Grillhütte durch die Naunheimer Vereinsgemeinschaft auf diesem Grundstück entgegenstünden.

Andrea Volk
Ortsvorsteherin

Rita Rumpf
Schriftführerin